Von Süd nach Nord im Dachzelt

21-tägige Namibia Rundreise

21 Tage

AFNA025

Weitere Bilder auf unserer Website

Preis p. P.
ab 1.750 € zzgl. Flug

Reisebeschreibung

Namibia gehört zu den faszinierendsten Ländern unseres Planeten. Zwei große Trockengebiete prägen das Land. Die Kalahari Steppe im Osten, sowie die noch aridere Namib im Westen des Landes. Dazwischen befindet sich ein Hochplateau. Die heutige Sambesi Region im Nordosten, ehemals Caprivi-Streifen, stellt mit seinen ganzjährig wasserführenden Flüssen und üppiger Vegetation eine kleine Besonderheit dar. Hier können sogar Flusspferde und Krokodile beobachtet werden.

Fragen zur Reise?
Dennis Roll 0341-55 00 94 22 dennis.roll@at-reisen.de

Auf dieser Tour reisen Sie mit Ihrem Geländewagen und Dachzelt zu den Höhepunkten des Landes. Sie erleben den abwechslungsreichen und landschaftlich reizvollen Süden, mit seinen bizarren Köcherbäumen oder den beeindruckenden Fish River Canyon. In der verlassenen Geisterstadt Kolmanskuppe spüren Sie dem Diamantenfieber vergangener Zeiten nach. Vorzeitliche Felsmalereien, uralte Fossilien, die Welwitschia mirabilis und Dinosaurier Fußspuren gehören ebenso zu diesem beeindruckenden Land wie die gigantischen Sossusvlei Dünen und der Etosha Nationalpark mit seiner riesigen Tonpfanne. Und bei Ihren Streifzügen durch die ehemaligen Kolonialstädtchen Lüderitz und Swakopmund werden Sie überrascht sein, wie deutschgeprägt noch immer das Leben in diesem von Wüsten und Halbwüsten geprägtem Land ist.

Charakter und Anforderungen der Reise

Leicht

Reisen dieses Schwierigkeitsgrades sind körperlich wenig fordernd und gut planbar. Die täglichen Aktivitäten sind kurz, flexibel und lassen ausreichend Zeit für Pausen. Unerwartete Belastungen sind selten, und der Komfort ist in der Regel hoch. Auch wechselnde Tagesabläufe oder leichte Umstellungen lassen sich gut bewältigen.

Fitness
Normale Alltagsfitness ausreichend

Training
Kein spezielles Training erforderlich

Psychische Belastung
Gering – gut geeignet für Erholung und entspanntes Reisen

Reiseverlauf

Tag 1

Ankunft in Windhoek

Ankunft am Internationalen Flughafen in Windhoek. Erledigung der Einreiseformalitäten und Transfer nach Windhoek. Übernahme des Mietwagens im Stadtbüro. Danach Fahrt zu Ihrer Unterkunft. Ihre kleine Pension liegt etwa 5 Minuten vom Zentrum entfernt. Sie haben nun Zeit, sich zu akklimatisieren oder bei einem Stadtbummel einen ersten Eindruck über die namibische Lebensweise zu gewinnen (individuell). Beim Einkauf im lokalen Supermarkt am Nachmittag können Sie sich mit allem, was Sie für die Reise benötigen, versorgen.

Übernachtung im Windhoek Luxury Suites mit Frühstück

Tag 2

Fahrt in die Kalahari

Das Abenteuer beginnt! Ihre erste Etappe führt Sie in Richtung Süden via Rehoboth und Kalkrand in die Kalahari Wüste. Am späten Nachmittag können Sie an einer Dünen-Panoramafahrt im offenen Geländewagen teilnehmen (fakultativ).

Übernachtung auf einem Stellplatz der Kalahari Anib Lodge

Mahlzeiten in Eigenregie. Fahrstrecke ca. 290 km

Verpflegung

Frühstück

Tag 3

Köcherbaumwald & Spielplatz der Riesen

Durch Flächen soweit das Auge reicht führt Sie die heutige Fahrt weiter in den Süden Namibias. Unterwegs haben Sie die Möglichkeit den Köcherbaumwald und die bizarre Felslandschaft beim Spielplatz der Riesen in der Nähe von Keetmanshoop zu besichtigen. Weiterfahrt via dem Nautedamm und Holoog zum Fish River Canyon.

Übernachtung auf einem Stellplatz des Canyon Roadhouse

Mahlzeiten in Eigenregie. Fahrstrecke ca. 390 km

Tag 4

Zweitgrößter Canyon der Welt

Sie können heute Vormittag einen Ausflug zum Fish River Canyon unternehmen. Verborgen in den unendlichen Weiten des südlichen Namibias öffnet sich der Canyon, ein Wunder der Natur. Vor Jahrmillionen entstand dieser tiefe Einschnitt in den Urkontinent und die darauf aufgelagerten Sedimente, der den Besucher in seinen Bann zieht.

Übernachtung auf einem Stellplatz des Canyon Roadhouse

Mahlzeiten in Eigenregie

Tag 5

Zu den Wildpferden

Fahrt via Aus durch die malerische südliche Namib Wüste nach Klein Aus Vista. Bei keinem Besuch von Klein-Aus Vista sollte man versäumen, auch die Wilden Pferde der Namib zu beobachten. Sie leben um die Wasserstelle Garub herum, etwa 20 km westlich von Aus.

Übernachtung auf einem Stellplatz in Klein Aus Vista

Mahlzeiten in Eigenregie. Fahrstrecke ca. 270 km

Tag 6

Geisterstadt Kolmanskuppe & Lüderitzbucht

Heute bietet sich ein Tagesausflug nach Lüderitzbucht an. Die vielen Gebäude im Kolonialstil erwecken den Eindruck, dass sich die Stadt in den Jahren seit der Gründung nicht verändert hat. Kolmanskuppe, Namibias bekannteste „Geisterstadt", einstige Hochburg der Diamantengewinnung liegt im Sperrgebiet, gleich außerhalb von Lüderitzbucht.

Übernachtung auf einem Stellplatz in Klein Aus Vista

Mahlzeiten in Eigenregie. Fahrstrecke ca. 130 km

Tag 7

Wanderungen in den Tiras Bergen

Weiterfahrt zurück ins Landesinnere und durch die Karas Region in die Tiras Conservancy. Die Tiras Berge erheben sich steil über der umliegenden Fläche mit dem höchsten Punkt bei 1.960 m über dem Meeresspiegel und sind eine Attraktion zum Wandern und Klettern. Pirschfahrten und Wanderungen werden angeboten (fakultativ).

Übernachtung auf einem Stellplatz der Namtib

Mahlzeiten in Eigenregie. Fahrstrecke ca. 120 km

Tag 8

Fahrt nach Sesriem

Von Norden und Nordosten verschmelzen die Tirasberge mit der bergigen Landschaft des „Rooirand" (Rotrand), von Westen und Südwesten bilden die roten Dünen der Neisibfläche den Kontakt zum Namib-Naukluft-Nationalpark und den Ausläufern der Namib-Wüste. Fahrt entlang der landschaftlich schönen D707 nach Sesriem.

Übernachtung auf einem Stellplatz im Sossus Oasis Camp, Sesriem

Mahlzeiten in Eigenregie. Fahrtstrecke ca. 250 km

Tag 9

Riesendünen von Sossusvlei

Um Sossusvlei und die berühmten höchsten Dünen der Erde in seiner ganzen Schönheit zu erleben, bricht man am besten frühmorgens auf, denn die Dünen sind bei Sonnenaufgang am spektakulärsten (Permit dazu bekommt man früh oder abends in Sesriem). Sie können in das fast unheimliche „Dead Vlei" wandern und eine der Dünen erklimmen um einen atemberaubenden Blick zu genießen. Am Nachmittag können Sie zu einer kleinen Wanderung im Sesriem Canyon aufbrechen. Hier hat der Tsauchab-Fluss eine rund einen Kilometer lange und 30 Meter tiefe Schlucht in das Gestein hineingefressen.

Übernachtung auf einem Stellplatz im Sossus Oasis Camp, Sesriem

Mahlzeiten in Eigenregie. Fahrstrecke ca. 150 km

Tag 10

Durch die Wüste

Gemütliche Fahrt zur Namib's Valley Lodge in der Nähe des Gaub Canyon.

Übernachtung auf einem Stellplatz der Namib's Valley Lodge

Mahlzeiten in Eigenregie. Fahrstrecke ca. 140 km

Tag 11

Fahrt entlang des Namib Naukluft Park

Fahrt via dem Kuiseb Canyon durch den Namib Naukluftpark nach Swakopmund an der Atlantikküste. Besichtigung der Welwitschiafläche und der Mondlandschaft unterwegs.

Übernachtung im Gästehaus Namib mit Frühstück

Fahrstrecke ca. 220 km

Tag 12

Erlebnis Swakopmund

Ganztägiger Aufenthalt in der ehemaligen Kolonialstadt Swakopmund. Wir empfehlen die optionale Bootsfahrt in der Lagune von Walfish Bay (vormittags). Dabei können Sie Robben und meist auch Delfine beobachten, die sich übermütig im Wasser tummeln, die Boote ein Stück begleiten und Ihre Kunststücke vorführen.

Übernachtung im Gästehaus Namib mit Frühstück

Verpflegung

Frühstück

Tag 13

Erlebnis Swakopmund

Ganztägiger Aufenthalt in Swakopmund. Heute ist die optionale „Little Five Desert Tour“ eigentlich ein Muss. Während einer 5-stündigen Wüstenexkursion können Sie einmalige, informative, lustige Stunden erleben und alles über die „Little Five“ und die Nahrungskette der Wüste lernen.

Übernachtung im Gästehaus Namib mit Frühstück

Verpflegung

Frühstück

Tag 14

Fahrt ins Damaraland

Fahrt via Uis nach Twyfelfontein.

Übernachtung auf einem Stellplatz des Mowani Mountain Camps

Mahlzeiten in Eigenregie. Fahrstrecke ca. 330 km

Verpflegung

Frühstück

Tag 15

UNESCO Welterbestätte Twyfelfontein

Heute können Sie bei Twyfelfontein die Jahrtausend alten Felsgravuren und -malereien besichtigen und dem Lebenden Museum der Damara einen Besuch abstatten und dabei die traditionelle Kultur der Damara erfahren

Übernachtung auf einem Stellplatz des Mowani Mountain Camps

Mahlzeiten in Eigenregie

Tag 16

Via Versteinerter Wald Richtung Etosha Nationalpark

Entlang der heutigen Strecke können Sie beim Versteinerten Wald anhalten und Millionen Jahre alte fossile Baumstämme sehen. Vorher ist ein Abstecher zur Vingerklip im Tal der Ugab Terrassen, Namibias Mini Monument Valley, möglich. Und wenn Sie Lust haben, können Sie nach einer kurzen Rast am Nachmittag bereits zu ersten Tierbeobachtungsfahrten in den Etosha Nationalpark aufbrechen und anschließend zurück ins Camp kehren

Übernachtung auf einem Stellplatz im Etosha Safari Camp

Mahlzeiten in Eigenregie

Tag 17

Pirschfahrten im Etosha Nationalpark

Ganztagespirschfahrt durch den Etosha Nationalpark. Etosha erhielt erstmals 1907 den Status eines Schutzgebietes, als Gouverneur von Lindequist im Namen der deutschen Kolonialregierung die Wildschutzgebiete 1, 2 und 3 auswies. Der Park verdankt seinen Namen der 5.000 km² großen Etosha-Salzpfanne. Etwa 30 Quellen und Wasserstellen bieten optimale Bedingungen den Tierreichtum des Parks zu beobachten. Dieser ist die Heimat von Spitzmaul- und Breitmaulnashörnern, Giraffen, Elenantilopen, Bergzebras, Kudus, Oryx-Antilopen, Gnus, Springböcken, Warzenschweinen, Schwarznasen-, Rappen- oder Kuhantilopen, Geparden, Löwen und Leoparden. An den zahlreichen Wasserstellen im Park kann man oft viele Tiere beobachten, daher lohnen sich dort längere Aufenthalte. Übernachtung auf einem Stellplatz des Halali Resort im Etosha Nationalpark. Mahlzeiten in Eigenregie. Fahrstrecke ca. 100 km

Tag 18

Pirschfahrten Etosha Nationalpark

Ein weiterer Tag für Tierbeobachtung im Etosha Park! Da das Onguma Bush Camp nur wenige Kilometer vom östlichen Zufahrtstor des Etosha Nationalparks entfernt liegt, können Sie den ganzen Tag bis kurz vor Sonnenuntergang mit spannenden Tierbeobachtungen im Etosha Nationalpark verbringen. Dabei bewegen Sie sich in östliche Richtung in den üppiger bewachsenen und tierreichen Teil des Etosha. Natur pur, und dies in den unterschiedlichsten Facetten - das ist der Etosha Nationalpark.

Übernachtung auf einem Stellplatz im Onguma Leadwood

Mahlzeiten in Eigenregie. Fahrstrecke ca. 100 km

Tag 19

Otjikoto See

Fahrt via Tsumeb und Otavi zu Ihrer Lodge in der Nähe des Waterbergs. Entlang der Strecke können Sie einen Besichtigungsaufenthalt beim sagenumwobenen Otjikoto See einlegen und/oder dem kleinen Museum im Tsumeb einen Besuch abstatten, wo Sie sich über die Wunderwelt der Minerale und Kristalle informieren können. Außerdem enthält das Museum eine Sammlung an Waffen und Kanonen, die von Tauchern aus dem Otjikoto See geborgen wurden.

Übernachtung auf einem Stellplatz der Frans Indongo Lodge

Mahlzeiten in Eigenregie. Fahrstrecke ca. 270 km

Tag 20

Via Otjiwarongo zurück in die Hauptstadt

Fahrt zurück nach Windhoek. Unterwegs können Sie südlich von Otjiwarongo das AfriCat Tageszentrum der Okonjima Lodge ansteuern (fakultativ). Hier wird Ihnen nicht nur ein leichtes Mittagessen angeboten, sondern Sie können auch das „AfriCat Carnivore Care Centre“ besichtigen und mehr über die faszinierenden, schönen Raubkatzen lernen. Zurück in Windhoek, geben Sie Ihren Mietwagen im Stadtbüro ab

Übernachtung im Windhoek Luxury Suites mit Frühstück

Fahrstrecke ca. 290 km

Tag 21

Abreise

Transfer zum Flughafen Windhoek für Ihren individuellen Rückflug. Der Abschied wird Ihnen schwerfallen und Sie reisen zutiefst beeindruckt von den Wundern der Natur zurück nach Hause und nehmen unvergessliche Erinnerungen mit.

Fahrstrecke ca. 45 km

Verpflegung

Frühstück

Leistungen

Das ist inbegriffen

- ☑ Tour ab/an Windhoek
- ☑ Hin- und Rücktransfer vom Flughafen Windhoek (wenn Autovermietung in der Stadt)
- ☑ Übernachtungen lt. Programm oder ähnlich (5x ÜN in Pension oder Gästehäusern, 15x ÜN Dachzelt)
- ☑ Verpflegung lt. Programm (5x Frühstück)
- ☑ 4x4 Mietwagen Gruppe M Automatic (Toyota Hilux oder Isuzu D-Max Double Cab) inklusive unbegrenzter Kilometer, Zweitfahrer und zweitem Ersatzrad
- ☑ Premium Versicherung (Super Cover) für Mietwagen
- ☑ Dachzelt für je 2 Personen mit Matratzen und Schlafsäcken (bei 3 oder 4 Pers. 2 Dachzelte)
- ☑ Campingausrüstung mit Stühlen, Tisch, Küchenequipment mit Kühlschrank, Teller, Messer, Grillbesteck)
- ☑ Roadbook (ausführliche Wegbeschreibung in deutscher Sprache inkl. Ausflugshinweisen)
- ☑ Vorbereitungsgespräch via Zoom

Nicht enthalten

- ☒ Internationaler Flug (ab ca. 1.100,- Euro pro Person; gern sind wir bei der Organisation behilflich)
- ☒ Mietwagen - rückerstattbare Mietkaution: (ca. 9.000 NAD = ca. 480 Euro)
- ☒ optionale Reifenversicherung: 120 NAD pro Tag (ca. 6,40 Euro)
- ☒ weitere zusätzliche Leistungen und Gebühren für Strafzettel und deren Bearbeitung, Unterboden-, Sand-, Wasserschäden, Reinigungsgebühren wenn notwendig (unter Vorbehalt)
- ☒ Benzinkosten
- ☒ Deluxe-Empfangspaket (Kühlbox mit Getränken [8x Wasser, 2x Orangen- und 2x Apfelsaft], dreipoliger Stromadapter, Namibia-Straßenkarte, Insektenspray, Feuchttücher; Aufpreis v. 60,- Euro pro Fahrzeug)
- ☒ Little Five Desert Tour, Swakopmund (Vorausbuchung empfohlen)
- ☒ Bootsfahrt in Walvis Bay (Vorausbuchung empfohlen)
- ☒ Zusätzliche Mahlzeiten und alle Getränke
- ☒ Aktivitäten und Besichtigungen die nicht aufgeführt sind
- ☒ Impfungen & Versicherungen
- ☒ Parkgebühren & Eintritte für Besichtigungen
- ☒ Visakosten
- ☒ Rail & Fly (109,- EUR bei Buchung; 139,- EUR nach Ticketausstellung)

Termine

Bitte beachten Sie, dass sich folgende Termine auf den Stand des Datums beziehen, an dem Sie dieses Dokument herunter geladen haben. Die aktuellsten Preise und Termine entnehmen Sie bitte unserer Website.

Di., 01.12.2026 bis So., 28.02.2027 • 21 Tage	**2.510 €** p. P. zzgl. Flug
Di., 01.12.2026 bis So., 28.02.2027 • 21 Tage	**2.070 €** p. P. zzgl. Flug
Di., 01.12.2026 bis So., 28.02.2027 • 21 Tage	**1.750 €** p. P. zzgl. Flug

⚠ Etwaige Preisdetails, wie etwa der Einzelzimmer-Zuschlag oder andere Preisvariationen entnehmen Sie bitte unserer Website.

Wichtige Informationen zur Reise

Zu dieser Reise

Klima & Reisezeit

Wanderungen sind grundsätzlich zu jeder Jahreszeit empfehlenswert. Die Tagestemperaturen liegen häufig um 25 °C, die Nächte können insbesondere in den Monaten Juni bis August sehr kalt werden und vereinzelt Temperaturen um den Gefrierpunkt erreichen. Die Monate Juni bis November gelten zudem als besonders gute Zeit für Wildbeobachtungen, da sich die Tiere in der Trockenzeit vermehrt an den Wasserstellen aufhalten.

Zum Land

Visum

Unsere Kunden sind selbst dafür verantwortlich, ein gültiges Visum für die Einreise nach Namibia zu besitzen. Deutsche Staatsangehörige können, für kurzfristige Aufenthalte in Namibia, bis zu 90 Tagen im Jahr zu touristischen Zwecke ohne Visum einreisen.

Ein gebührenfreier Einreisestempel (Visitors Entry Permit) wird bei Ankunft an allen offiziellen Grenzübergängen erteilt. Sie benötigen lediglich einen Reisepass, der noch mindestens 6 Monate über die Reise hinaus gültig ist und über mindestens zwei freie Seiten verfügt. Bitte kontrollieren Sie Ihren Reisepass vorher.

Für **Minderjährige** gelten bei der Ein- und Ausreise nach Namibia Sonderbestimmungen. Bitte informieren Sie sich vor Ihrer Abreise nochmals. Weitere Informationen erhalten Sie auch auf der Seite des **Auswärtigen Amts**.

Impfungen

Bei Anreise aus Mitteleuropa sind derzeit keine Schutzimpfungen vorgeschrieben. Ein Impfschutz gegen Tetanus und Polio ist dennoch empfehlenswert, ebenso wie eine Malaria-Prophylaxe. Die Malaria-Übertragung erfolgt über die nachtaktive Anopheles Mücke. Sollten Sie während oder nach Ihrer Reise Fieber, Schüttelfrost in Verbindung mit Muskelschmerzen bekommen, dann suchen Sie bitte sofort einen Arzt auf. Eine Malaria-Infektion, welche rechtzeitig erkannt wird, wird in der Regel problemlos ausgeheilt!

Außerdem raten wir Ihnen, die Standardimpfungen aufzufrischen, Hepatitis A/B, Tetanus und Polio. Weitere Infos finden Sie auf der Webseite von Centrum Reisemedizin **www.crm.de** – oder bekommen sie von den Tropenärzten / Tropeninstituten.

Beste Reisezeit

Im Allgemeinen ist es in Namibia sehr trocken und es herrschen angenehme Temperaturen, da das Land teilweise von der Namib bedeckt wird, eine der weltweit größten Trockenwüsten. Der kalte Benguela-Strom hält die Küste kühl, feucht und fast das ganze Jahr über regenfrei. Im Inland fällt der meiste Niederschlag im Sommer (November bis April). Januar und Februar sind heiß, wobei die Tagestemperaturen 40 Celsius überschreiten können. Die Nächte sind in der Regel kühl. In den Winternächten kann es recht kalt werden, dafür ist es tagsüber meist warm und angenehm.

Währung

Währung ist der Namibische Dollar (NAD), der noch an den Südafrikanischen Rand (ZAR) gekoppelt und in Namibia anerkannt ist. Bei Ankunft in Windhoek kann direkt am Flughafen Geld getauscht oder am Geldautomaten abgehoben werden.

Devisen können in unbegrenzter Höhe eingeführt werden und mit Reiseschecks oder Bargeld in USD oder EUR kommt man gut zurecht. In größeren Städten werden auch Kreditkarten (Visa-, Diners- und Master Card) akzeptiert.

Essen und Trinken

Das Angebot in den Supermärkten der größeren Städte braucht den Vergleich mit Europa nicht zu scheuen. Der Hygienestandard in Namibia ist sehr hoch und Restaurants haben ebenfalls europäischen Standard. Es kann bedenkenlos Obst, Gemüse und Wasser zu sich genommen werden

Landessprache

Seit 1990 ist Englisch Amtssprache, aber auch Deutsch und Afrikaans werden überall gesprochen.

Zeitverschiebung

Zur europäischen Sommerzeit ist es in Namibia eine Stunde früher, zur Winterzeit eine Stunde später.

Elektrizität

Das Stromnetz ist für 220/240 Volt Wechselstrom ausgelegt. In Namibia werden dreipolige Stecker benutzt, die Adapter können im Land gekauft werden.

Über uns

Hinweis zu Reiseänderungen

Wir möchten ausdrücklich darauf hinweisen, dass es zu Verzögerungen, Routenänderungen oder Programmumstellungen kommen kann – bedingt durch ungünstige Verhältnisse, schlechtes Wetter, organisatorische Schwierigkeiten, Nationalparkregulierungen etc. Sie sollten daher Abenteuergeist mitbringen, verbunden mit der Bereitschaft auf Komfort zu verzichten und ggf. Toleranz und Geduld zu üben.

Bei einem vorzeitigen Abbruch einer Berg- oder Trekkingtour oder Rundreise/Safari besteht kein Anspruch auf Kostenerstattung. Die dadurch zusätzlich anfallenden Kosten (Vorortpreise der Hotels, alle Transfers, u.a.m.) sind vom Reisenden selber zu tragen. AT Reisen übernimmt keine Haftung für die Funktionsfähigkeit der persönlichen Ausrüstung der Reiseteilnehmer. Dies gilt auch, soweit dieses Equipment durch die Reiseteilnehmer vor Ort geliehen/ gemietet wird.

Versicherungen

Wir empfehlen Ihnen die Reise-Rücktrittskosten-Versicherung bzw. die Reise-Rücktrittskosten-Versicherung inkl. Reiseabbruch-Versicherung der ERGO Versicherung. Dieses Paket mit RRV oder Rundum Sorglos Schutz können Sie als Einmalschutz oder als Jahresversicherung (meistens preiswerter) bis 30 Tage vor Abreise abschließen.

Gerne senden wir Ihnen den Link zu und stehen Ihnen beratend zur Seite. Infos und Abschluss unter: **https://www.at-reisen.de/reiseversicherung**.

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

Für diese Reise gelten die AGB von AT REISEN GmbH. Diese finden Sie auf unserer Internetseite.

Veranstalter

AT REISEN GmbH Leipzig

Hinweis Kursschwankungen

Wir möchten anmerken, dass bei erheblichen Kursschwankungen des Euros nach unten muss der Preis angepasst werden. Der aktuell dargestellte Preis basiert auf dem Kurs vom 05/2026.

Ich packe meinen Koffer und nehme mit...

Drucken Sie sich gerne diese Liste aus und kreuzen sie ab, damit Sie nichts vergessen.
Folgende Ausrüstungssachen empfehlen wir:

- [ ] Reisetasche, z. B. Tatonka Barrel L-XL
- [ ] Kopfbedeckung als Schutz gegen die Sonne
- [ ] lange Hemden, für die Abende und als Schutz gegen Insekten, Dornen, Sonne
- [ ] T-Shirts, am besten aus Baumwolle
- [ ] Pullover, für kühle Nächte am Lagerfeuer und die Küstenregion, am besten aus Fleece (in den Monaten Mai bis August sind nächtliche Temperaturen um die 0 Grad möglich)
- [ ] leichte Jacke als Windschutz
- [ ] Regenjacke für März (Regenzeit gerade vorbei) und November (Anfang der Regenzeit). In diesen Monaten kann es auch einmal Niederschläge geben.
- [ ] atmungsaktives, stabiles Schuhwerk oder Safaristiefel für Wanderungen, zusätzlich bequeme Turnschuhe oder Sandalen
- [ ] Unterwäsche, Socken
- [ ] Badehose/Anzug
- [ ] Sonnenschutzmittel mit hohem Schutzfaktor (50), Lippenschutzsalbe
- [ ] Creme gegen ausgetrocknete Haut, Zahnbürste und Zahncreme
- [ ] Waschzeug, Rasierzeug, Handtücher
- [ ] Taschentücher, Händedesinfektionsmittel
- [ ] Packgurte
- [ ] Fotoapparat und ausreichend Speicherkarten
- [ ] Sonnenbrille, Taschenmesser, Multitool (sollte man immer dabei haben)
- [ ] Stirnlampe
- [ ] Rettungsfolie/Poncho (sollte auf jeder Reise dabei sein)
- [ ] Fernglas, Nähzeug/Sicherheitsnadeln, Leine 10 m, z. B. als Wäscheleine
- [ ] Pflaster, elastische Binden, Mullkompressen
- [ ] Magnesium-/Calcium-/Vitamin-Brausetabletten
- [ ] Mittelchen gegen Durchfall / Verstopfung
- [ ] Desinfektionsmittel
- [ ] Schmerzmittel, z. B. Aspirin
- [ ] Insektenmittel, Wundsalbe, Augensalbe gegen Bindehautentzündung
- [ ] Mittel gegen Malaria (falls erforderlich)